



Pressebericht

MOTOR-SPORT-CLUB EMSTAL
e.V. im ADAC

Reifenpoker im Saarland Chris Gropengiesser/Sebastian Lang

Am 11. September 2021 gingen das Team Chris Gropengiesser/Sebastian Lang unter der Bewerbung des MSC Emstal, seit 3 Jahren mal wieder gemeinsam bei der ADAC Rallye Kohle und Stahl an den Start.

"Nach dem fulminanten Einsatz bei der Rallye Erzgebirge in 2018 wurde es mal wieder Zeit, dass wir zusammen im Auto sitzen" so Chris im Vorfeld. Unbeständiges Wetter mit teilweise einsetzendem Regen am Samstagmorgen machte die Reifenwahl für das Team Gropengiesser/Lang extrem schwierig.



Die Wertungsprüfungen waren ein Mix aus teils sehr schnellen Abschnitten auf breiten Landstraßen, aber auch sehr engen, selektiven Passagen mit Schotter. Die gewählten Regenreifen waren für die erste Wertungsprüfung sicherlich die erste Wahl, auch wieder zum „rantasten“ für Chris. Leider wurde das Duo auf der ersten Wertungsprüfung ziemlich lang aufgehalten, was viel Zeit gekostet hat. Ab der zweiten Wertungsprüfung waren die

Wertungsprüfungen bis auf ein paar Teilstücke im Wald komplett trocken. Daraufhin entschieden sich Chris und Sebastian auf Trockenreifen in der Reifenwechselzone zu wechseln.

Nach der Pause ging das Spiel nochmal von vorne los und die ersten 3 Wertungsprüfungen wurden erneut absolviert. Aber auch hier hielt ein weiterer Teilnehmer die beiden auf, was die ein oder andere Sekunde gekostet hat.

Davon beirren ließen sich Chris Gropengiesser und Sebastian Lang aber ganz und gar nicht und steigerten das Tempo nochmal deutlich. Mit einer abschließenden Schlussattacke konnten die beiden noch den 5. Gesamtrang mit einem Vorsprung von 0,4 Sekunden auf den sechst Platzierten erreichen.

Text: Chris Gropengiesser/Nina Becker
Bild: rally3.de